

Heine, Heinrich: 18. (1826)

- 1 Ritter Paulus, edler Räuber,
- 2 Mit gerunzelt düstren Stirnen
- 3 Schaun die Götter auf dich nieder,
- 4 Dich bedroht das höchste Zürnen,

- 5 Ob dem Raube, ob dem Diebstahl,
- 6 Den du im Olymp begangen –
- 7 Fürchte des Prometheus Schicksal,
- 8 Wenn dich Jovis Häscher fangen!

- 9 Freilich, jener stahl noch Schlimmres,
- 10 Stahl das Licht, die Flammenkräfte,
- 11 Um die Menschheit zu erleuchten –
- 12 Du, du stahlest Schellings Hefte,

- 13 Just das Gegenteil des Lichtes,
- 14 Finsternis, die man betastet,
- 15 Die man greifen kann wie jene,
- 16 Die Ägypten einst belastet.

(Textopus: 18.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34881>)